



sexuelle Belästigung in der Pflege

verhindern, reagieren & einschreiten.

Lösungen für die Pflegekräfte von Morgen –
oder diejenigen, die sie ausbilden.

Kristina Straßburger | www.kristina-strassburger.de

Hi, ich bin Kristina, Kriminologin & Expertin zum Thema sexuelle Belästigung.

Seit über zwei Jahren schule ich Fachkräfte zu sexueller Belästigung am Arbeitsplatz, häufig in medizinischen Berufen. Mit Einfühlungsvermögen, fundiertem Wissen und praxisnahen Ansätzen helfe ich dabei, sichere und respektvolle Arbeitsumgebungen zu schaffen.

Vor meiner Selbständigkeit beriet ich Betroffene sexualisierter Gewalt an einem Hilfetelefon und habe u.A. zu Sexualstraftaten geforscht & gelehrt.

Lassen Sie uns gemeinsam
die Pflegekräfte von morgen wirksam schützen.



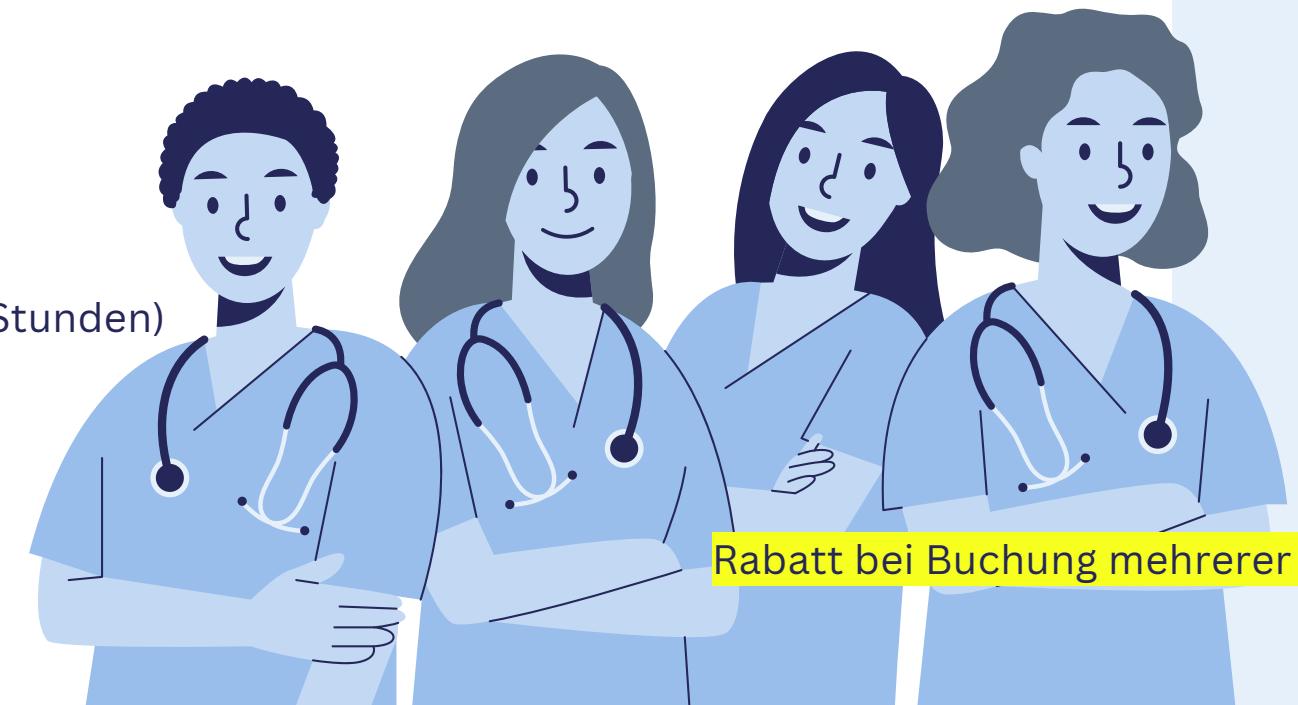
NEU

Präsenzworkshop für Pflegeschüler:innen.

Das Ziel:

Schüler:innen kennen ihre Rechte und üben an realen Fallbeispielen ein, wie sie bei sexueller Belästigung eingreifen bzw. sich wehren können. Sie sind optimal vorbereitet, auch schwierige Situationen souverän zu meistern.

Tagesworkshop (ca. 6 Stunden)
bis 25 Teilnehmer



Rabatt bei Buchung mehrerer Veranstaltungen!

Präsenzworkshop für Praxisanleiter:innen

Das Ziel:

Praxisanleiter:innen befinden sich im Spannungsfeld zwischen Bewertung und Vertrauensperson. Meine Schulung schließt Wissenslücken und gibt konkrete Handlungsempfehlungen bei Meldungen zu sexueller Belästigung. So schützen sie in ihrer zentralen Funktion nicht nur die Betroffenen, sondern tragen aktiv zu einer sicheren und professionellen Arbeitskultur bei.

Tagesworkshop (6-8 Stunden)
bis 20 Teilnehmer
auch für Lehrkräfte möglich.



Inhalte im Überblick

1

DEFINITIONEN & GESETZE

- Was zählt als sexuelle Belästigung?
- War das ein "nur ein Witz" oder böse Absicht?
Wie reagiere ich jeweils und was können Konsequenzen am Arbeitsplatz sein?
- Wo kann ich mich beschweren und welche Rechte habe ich?

2

SICHERHEIT IN DER EIGENEN ROLLE

- Wie verhalte ich mich professionell, ohne dass mir schlechte Absichten unterstellt werden?
 - Umgang mit "notwendigen Grenzüberschreitungen" (z.B. bei der Entkleidung).
- + für Praxisanleiter:innen: Reflektion der eigenen Rolle zw. Vertrauensperson und Ausbilder:in

3

STRATEGIEN BEI EIGENER BELÄSTIGUNGSERFAHRUNG:

- Wie kann ich reagieren?
 - 5 sofort umsetzbare, konkrete Handlungsstrategien – mindestens eine ist immer machbar.
 - Kontertechniken: Bewährte Reaktionen, die sich in der Praxis als extrem hilfreich erwiesen haben.
- Warum es manchmal schwer ist, schlagfertig zu reagieren – und warum das völlig normal ist.

4

HILFE LEISTEN BEI BEOBACHTUNG/VERDACHT AUF SEX. BELÄSTIGUNG

- Soll ich eingreifen?
- Wie kann ich das sicher und effektiv tun?

5

GESPRÄCHSFÜHRUNG & FALLAUFARBEITUNG

Für Praxisanleiter:innen & Lehrkräfte:

- Wie spreche ich mit Betroffenen, Beschuldigten und Angehörigen?
- Mögliche Vorgehensweisen bei der Fallaufarbeitung



Sie haben noch Fragen, konkrete Herausforderungen oder möchten eine Einschätzung, welche Lösung zu Ihrer Situation passt? Lassen Sie uns gerne dazu sprechen.

kostenlosen Kennenlernertermin vereinbaren

per info@kriminologin-kristina.de
oder rufen Sie mich gerne direkt an: **01631304865**

Das sagen Schulungsteilnehmer:

9. Was hat Ihnen besonders gut am Seminar gefallen?

8 Antworten

ID ↑	Name	Antworten
1	anonymous	Sehr kompetente Trainerin Abwechslungsreich gestaltet
2	anonymous	Nachvollziehbare Beispiele
3	anonymous	Sehr offener, ehrlicher Austausch, gute Wissens Ermittlung zum Thema, sehr informativ, sehr gute und abwechslungsreiche Gestaltung
4	anonymous	Unsere Schulungsleiterin! Es war offen, informativ und eine gute Atmosphäre.
5	anonymous	Sensible, empathische Vortragsweise.
6	anonymous	Der Lehrerin hat alles sehr gut erklärt. Und Der Kurs war Toll.
7	anonymous	Die absolut beste Dozentin, die man sich für das Thema wünschen könnte. Oft wird dieses Thema monoton und eindimensional behandelt, sodass man es auch nicht im echten Leben anwendet bzw. wiedergespiegelt sieht. Nicht aber hier. Würde mich für einen weiteren Termin am Folgetag anmelden, wenn es gehen würde.
8	anonymous	Inhalt und Präsentation sind nicht zu überbieten ! Sehr gut !

Die Dozentin

Sehr gute Beispiele. Brechen mit Klischees. Lebendig, natürlich, leicht trotz schwerer Kost.

Super Dozentin! Deutlich bessere Schulung als die

Sehr praxisnaher Unterricht und super Tipps für den Alltag

Gut organisierte Struktur & sehr gute Moderation

Die tolle Ausdrucksweise und anschaulichen Beispiele der Dozentin

sehr erfahrene Seminarleitung

Herzlichen Dank an Frau Straßburger für ihr kompetentes und fundiertes Wissen, Auftreten und Dozieren

Die lebensnahen Beispiele aus der -Alltag Die lebendige Art der Referentin

Frau Straßburger war super! Sie hat sehr klar und sehr kompetent die Inhalte vermittelt. Dadurch verging die Zeit sehr schnell. Dass die gebrachten und zu besprechenden Beispiele aus den eigenen kreisen stammten, hat mich noch mal mehr nachdenklich gestimmt.

Das sagen Schulungsteilnehmer zur Frage: Was hat Ihnen besonders gut am Seminar gefallen?

Fachkompetenz, Inhalte

Referentin für ar sehr kompetent

Die Referentin hat die Inhalte sehr verständlich und an tollen Beispielen erklärt. Sie ist als Referentin sehr zu empfehlen und geht auch alle Fragen ein und gibt Hilfestellungen.

Die Präsentation und verständliche Darbietung der Referentin!

Gute Referentin, angenehme Atmosphäre

Fachliche Kompetenz der Durchführenden Kristina Straßburger

Frau Straßburger hat einen sehr guten, lebendigen Stil, man kann ihr sehr gut zuhören.

sehr gut

Anschauliche Darstellung des Themas, mit Fallbeispielen und Diskussion.

Fragemöglichkeiten, kompetente und schlüssige, praxisnahe Antworten!

Praxisnahe Beispiele

Übermittlungsweise des doch schwierigen Themas

Die Dozentin hat den Vortrag sehr kurzweilig gestaltet und für ein ruhiges Klima sowie eine angenehme gesprächsatmosphäre gesorgt!

Die gelungene Auswahl der Dozentin, dass die Veranstaltung in Präsens war

Sehr praxisnah

Die Frage ist nicht, *ob* es passiert.

Sondern *wann*. Und ob wir es erkennen,
ernst nehmen und vorbereitet sind,
mit den Fällen umzugehen.